



1.Schulbrief vom 22.9.2009

Inhalt:

1. Neue Kollegen
2. Unterrichtssituation und Wahlunterricht
3. Wahl-Intensivierung
4. Neue Grippe
5. Grundschullehrkraft am MGM
6. Doppelte Oberstufenjahrgänge
7. Jahrgangsstufentests
8. Formen der Leistungsnachweise
9. Entscheidungen der Lehrerkonferenz
10. Neue Kooperationspartner
11. ESIS
12. Homepage
13. Häusliche Vorbereitung
14. Fahrten im Schuljahr 2009/10
15. Sicherheit auf dem Schulweg
16. Versicherungen und Mitgliedschaften
17. Kopier-/ Papiergeld
18. Sprechstunden
19. Pünktlichkeit
20. Rauchverbot
21. Handynutzungsverbot
22. Termine und Ferienzeiten

Anlagen: Anzahl der Schulaufgaben, Informationsblatt zu ESIS, Merkblatt über Schulversäumnisse, Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz, Informationsblatt zu inside@school, Wahlunterricht

**Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

zu Beginn des Schuljahres 2009/10 begrüße ich alle Schülerinnen und Schüler und Sie, liebe Eltern, wie auch alle Kollegen. Die Sommerpause ist vorbei und ich hoffe, dass wir alle frisch gestärkt und gut erholt das neue Schuljahr 2009/10 beginnen können. Ich freue mich jedenfalls auf die anstehenden neuen Aufgaben und vertraue weiterhin auf die bewährte gute und konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern. Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, wünsche ich viel Freude, Wissensneugier und Erfolg im neuen Schuljahr, denn „Lernen ist ein lohnendes Abenteuer“!



Neue Kolleginnen und Kollegen

Das Kollegium des Michaeli-Gymnasiums hat sich in diesem Schuljahr deutlich vergrößert und ich darf eine ganze Reihe neuer Kollegen ganz herzlich willkommen heißen: Herrn Frank Bergers (M/Ph), Frau Lilian-Marie Dimitrov (C/B), Frau Susanne Domke (L/F), Frau Susanne Feirer (D/E), Frau Birgit Forster (D/Geo), Frau Petra Fischer (E/Sk), Frau Stefanie Gliwitzky (L/Gr), Frau Sabine Gruber (D/Ek), Frau Inga-Lisa Grunert (D/E), Frau Simone Hofmann (D/Ek/Ru), Frau Cordula Kersten (M/Ph), Frau Eva Klier (D/Sw), Herrn Mark Legat (Sm/Sp), Frau Astrid Michl (L/E); Herrn Christian Müller (E/Ps/Eth), Frau Stefanie Ramrath (D/Ku), Frau Monika Schürmann (Mu/D), Frau Susanne Steiner (D/E), Frau Julia Weiss (Sw/D), Frau Meike Wiese (Geo/WR) und Frau Martina Zöls (Ku). Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start und ein rasches Eingewöhnen an unserer Schule.

Unterrichtssituation und Wahlunterricht

Auch die Schülerzahl ist in diesem Schuljahr deutlich gestiegen, und zwar von 1184 Schülern auf insgesamt 1272 Schülerinnen und Schüler. Davon befinden sich 372 Schüler in der Oberstufe. Die räumliche Enge hat sich damit an unserer Schule verschärft. Ganz besonders spüren wir den Raummangel bei der Stundenplanerstellung; insbesondere deswegen, weil die Anzahl an Fachräumen und Sportstätten noch für eine Anzahl mit 750 Schülern ausgelegt ist. Ich bedanke mich deshalb ganz besonders bei Frau Hamp und Frau Lohwasser dafür, dass sie auch in diesem Schuljahr wieder die große Herausforderung der Stundenplanerstellung für das Michaeli-Gymnasium so sachgerecht gemeistert haben.

Leider ist in diesem Schuljahr zu Beginn eine Lehrkraft kurzfristig ausgefallen und die Schulleitung musste erneut nach Vertretungslehrkräften suchen. Dies hatte allerdings weitreichende Konsequenzen für den Stundenplan. Zum Teil musste die Unterrichtsverteilung in bestimmten Fächern noch einmal geändert und der Stundenplan insgesamt neu aufgesetzt werden. Wir bitten deshalb um Ihr Verständnis, wenn der Stundenplan ab nächster Woche noch einmal überarbeitet und optimiert werden muss.

Die Schule kann heuer wieder ein interessantes **Wahlunterrichtsangebot** den Schülern unterbreiten. Über einen regen Zuspruch zu den Kursen würden wir uns sehr freuen, denn die Lebendigkeit unserer Schule wird nicht zuletzt vom Engagement und Erfolg unserer Schüler in den Bereichen Theater, Chor, Orchester, Sport, Schulentwicklung und vielem anderen geprägt. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass eine Anmeldung zum Wahlunterricht zur regelmäßigen Teilnahme verpflichtet. Das Informationsschreiben zum Wahlunterrichtsangebot finden Sie in der Anlage.

Wahl – Intensivierungsstunden und Abmeldeformalitäten

Wie wir Ihnen bereits im letzten Schuljahr mitteilten, haben Elternbeirat und Lehrerkollegium sich nach sorgfältiger und intensiver Diskussion für einen neuen Weg zur pädagogischen Förderung unserer Schülerinnen und Schüler im Bereich der Wahl-



Intensivierungen entschieden, und zwar für eine klassenbezogene Organisation. Wesentliches und ausschlaggebendes Argument war die Erfahrung der letzten Jahre, dass durch die klassenübergreifende Organisation wertvolle Unterrichtszeit letztlich nicht effizient genug genutzt wird und Intensivierungsunterricht nicht im Vormittagsunterricht stundenplanmäßig unterzubringen ist. Deshalb sind mit diesem Schuljahr 2009/10 nun auch die 9 Wahl-Intensivierungsstunden - wie bereits die 5 Pflichtintensivierungen - klassenbezogen organisiert und in den verschiedenen Jahrgangsstufen bestimmten Kernfächern (siehe Tabelle) zugeordnet. In einigen - vor allem kleinen Klassen- bzw. Lerngruppen - gibt es abweichende Regelungen.

	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse
Pflicht- IS	2	2	1			
Fach	D+ 1.FS	D + M	1.FS			
Wahl- IS Anzahl	1	1	1	2	2	2
Fach	M	2. FS (L,E oder F)	2.FS (L,E oder F)	nach Bedarf der Klasse	nach Bedarf der Klasse	D/M + 2.FS (L,E oder F)

In der 10. Jahrgangsstufe teilen sich die Fächer Deutsch und Mathematik jeweils eine Intensivierungsstunde. Im 1. Halbjahr wird die Intensivierung dem Fach Mathematik zugeordnet, im 2. Halbjahr dagegen dem Fach Deutsch, damit im Rahmen eines Trainings von Kommunikations- und Präsentationstechniken die Schüler eine gezielte Vorbereitung auf die Seminare in der Oberstufe erhalten.

Abmeldung: Sollten Sie Ihr Kind von einer Wahl-Intensivierung abmelden wollen, weil es die Voraussetzungen (siehe Abmeldeformular) dafür erfüllt, so bitten wir Sie, sich von unserer Homepage den Abmeldezettel herunterzuladen und diesen ausgefüllt bis spätestens **Donnerstag, den 9.10.2009** Ihrem Kind mitzugeben. (Bitte beim Klassenleiter abgeben). Selbstverständlich kann Ihr Sohn/Ihre Tochter das Abmeldeformular auch im Sekretariat erhalten. Wurde bis zum genannten Termin kein Abmeldeformular abgegeben, muss die Wahl-Intensivierung verpflichtend bis zum Ende des Schuljahres besucht werden.

Neue Grippe

Bereits vor Beginn der Sommerferien sind an einigen Schulen Fälle der Neuen Grippe (Neue Influenza A/H1N1) aufgetreten. Bisher sind die Erkrankungen in der Regel moderat verlaufen. Vor Ort getroffene Maßnahmen konnten dazu beitragen, eine weitere Ausbreitung der Neuen Grippe an den Schulen zu verhindern. Eine Schulschließung



wird in der Regel nicht erforderlich sein. Die Entscheidung hierüber trifft gemäß § 28 Infektionsschutzgesetz im Einzelfall die zuständige Gesundheitsbehörde. Wie Sie der ausgeteilten Elterninformation des Kultusministeriums entnehmen konnten, können persönliche Hygienemaßnahmen dazu beitragen, das Erkrankungsrisiko für viele Infektionskrankheiten zu senken. Die Lehrkräfte haben zu Schulbeginn ausführlich mit Ihren Kindern darüber gesprochen und die Schüler entsprechend informiert. Angesichts der Bedeutung des Themas möchte ich Sie dringend bitten, die schulische Aufklärung zu unterstützen und auch zu Hause dem Thema eine hohe Aufmerksamkeit zu schenken.

Grundschullehrkraft am MGM

Der Einsatz von Grundschullehrkräften an staatlichen Gymnasium wird vom Kultusministerium im bisherigen Umfang fortgesetzt. Insofern freue ich mich, dass Frau Heidi Wölfelschneider weiterhin bei uns am Michaeli-Gymnasium eingesetzt ist. Ihre Aufgabe ist es, insbesondere unsere neuen Fünftklässler beim Übertritt an das Gymnasium zu unterstützen und bei Übertrittsproblemen den Eltern mit kompetentem Ratschlag zur Verfügung zu stehen. Darüber hinaus wird Frau Wölfelschneider in den 5. Klassen auch Intensivierungsunterricht im Fach Mathematik erteilen. Die Beratungsstunde von Frau Wölfelschneider finden Sie im Sprechstundenverzeichnis.

Doppelte Oberstufenjahrgänge

Mit dem Schuljahr 2009/10 sind zwei Jahrgänge in die Oberstufe eingetreten. Die Schüler des letzten Jahrgangs im G9 und die Schüler der Q11, die nun in die Qualifikationsphase des achtjährigen Gymnasiums gekommen sind. Damit starten für Lehrer und Schüler die neuen und spannenden Seminare, das Wissenschaftspropädeutische Seminar und das Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung. Beide Seminare fördern das wissenschaftsorientierte Arbeiten, die Studien- und Berufsorientierung sowie die methodischen, personalen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Auf Grund der intensiven und sorgfältigen Vorbereitung in Form von schulinternen und externen Fortbildungen ist unsere Schule bestens für den Einstieg in die neue Oberstufe vorbereitet. Ausdrücklich bedanke ich mich an dieser Stelle bei unseren beiden Oberstufenkoordinatoren, Herr Dohrmann und Herrn Schmidt-Raidus, für die umfangreichen Organisations- und Koordinationsaufgaben, die sie in diesem Zusammenhang im letzten Schuljahr geleistet haben.

Zentrale Jahrgangsstufen-Tests

Die zentralen Jahrgangsstufen-Tests finden in der Woche vom 28.9.09 bis 2.10.09 statt. Auf der Schulhomepage können Sie die konkreten Termine für die jeweiligen Fächer nachschauen.



Formen der Leistungsnachweise

Die GSO unterscheidet für das Gymnasium zwischen großen und kleinen Leistungsnachweisen.

Formen großer Leistungsnachweise GSO § 54 (1), (2)

Schulaufgaben bzw. Schulaufgaben ersetzende Leistung

Die Schulaufgaben werden den Schülern jeweils eine Woche vorher bekannt gegeben. In den Klassenzimmern befindet sich dafür eine Terminliste.

Formen kleiner Leistungsnachweise:

- mündliche Leistungsnachweise GSO § 55 (1): Rechenschaftsablagen, Referate, Unterrichtsbeiträge
- schriftliche Leistungsnachweise GSO § 55 (2):
 - Kurzarbeit: möglich in allen Jahrgangsstufen; max. 30 Min.; Stoffumfang: höchstens zehn unmittelbar vorhergehende Stunden und Grundkenntnisse; angekündigt
 - Stegreifaufgaben: möglich in allen Jahrgangsstufen; max. 20 Min., Stoffumfang: höchstens zwei unmittelbar vorangegangene Stunden und Grundkenntnisse; unangekündigt
 - Projekte: schriftlich, mündlich, praktisch

Entscheidungen der Lehrerkonferenz zu Leistungserhebungen, prüfungsfreien Zeiten und Hausaufgabenkonzept

Die Lehrerkonferenz hat für das Schuljahr 2009/10 grundsätzliche Festlegungen zur Erhebung von Leistungsnachweisen getroffen, die Sie für die Klassen 5 bis 10 als Anlage dieses Elternbriefes finden.

In der Kursphase der Kollegstufe werden im Leistungskurs in K12/1 bis K13/1 jeweils zwei Schulaufgaben pro Halbjahr, im Grundkurs eine Schulaufgabe pro Halbjahr geschrieben. In angekündigten Einzelfällen wird eine Schulaufgabe im Grundkurs durch zwei Kurzarbeiten ersetzt.

Für Schulaufgaben in den Jahrgangsstufen 11 und 12 des G8 gilt, dass für jedes Fach in allen Ausbildungsabschnitten je eine Schulaufgabe gefordert wird. In den modernen Fremdsprachen wird eine Schulaufgabe in Jahrgangsstufe 11 oder 12 in mündlicher Form abgehalten.

An Tagen mit Schulaufgaben werden in den Klassen 5 bis 10 keine Extemporalien geschrieben. In der Oberstufe sind jedoch Stegreifaufgaben auch an Tagen von großen Leistungserhebungen zur Förderung des nachhaltigen Lernens und zur Vorbereitung auf das Studium in das pädagogische Ermessen des Lehrers gestellt und damit ausdrücklich erlaubt.

Prüfungsfreie Zeiten:

1. für die 5. und 6. Klassen in der Woche vor den Weihnachtsferien
2. an Tagen nach Schulkonzerten, Theateraufführungen u.ä. für die aktiv mitwirkenden Schüler



Unser Hausaufgabenkonzept ist auf der Homepage einzusehen. Grundsätzlich gilt, dass an Tagen mit verpflichtendem Nachmittagsunterricht für die 5. bis 10. Klassen keine schriftlichen Hausaufgaben für den nächsten Schultag aufgegeben werden. Die Koordination der Hausaufgaben ist Aufgabe der Klassenleitung.

Neue Kooperationspartner der Schule

Ich freue mich, dass das Michaeli-Gymnasium mit dem Schuljahr 2009/10 zwei neue Kooperationspartner gewonnen hat, mit denen eine langfristige Zusammenarbeit geplant ist.

Das ist die **Justin Rockola-Soforthilfe e.V** mit dem Projekt [Inside@school](#). [Inside@school](#) ist eine Suchtpräventionseinrichtung von Condrops e.V und wird finanziert von der Landeshauptstadt München in Zusammenarbeit mit der Justin-Rockola-Soforthilfe e.V. Zielsetzung ist es, durch Früherkennung und Frühintervention einer Suchtgefährdung von Jugendlichen vorzubeugen. In der Anlage zum Schulbrief finden Sie das Informationsschreiben von Frau Eva-Maria Pitman, die zukünftig als systemische Paar- und Familienberaterin an der Schule tätig sein wird.

Damit werden zukünftig an unserer Schule zwei Fachkräfte für Schulsozialarbeit tätig sein: Zum einen Frau Pitman und zum anderen Frau Mareike Prehl, die schon seit letztem Schuljahr an unserem Gymnasium tätig ist. Angesichts der dramatischen Ereignisse in Ansbach hoffe ich, dass unsere Schule dann mit einem Schulpsychologen und zwei sozialpädagogischen Fachkräften für die Präventionsarbeit gut ausgestattet ist.

Zweiter neuer Kooperationspartner des Michaeli-Gymnasiums ist die **Mercatorstiftung**. Zielsetzung der Stiftung ist insbesondere die Förderung von Schülern mit Migrationshintergrund. Dazu finanziert die Stiftung Lehramtsstudenten, die Schülern vor allem der 5. Jahrgangsstufe zusätzlich Förderunterricht in Deutsch erteilen werden. Nähere Information über Ablauf und Anmeldeverfahren werden wir Ihnen rechtzeitig bekannt geben.

ESIS - Informationssystem zwischen Schule und Elternhaus

Seit dem letzten Schuljahr bieten wir unseren Eltern und volljährigen Schülern an, Informationsschreiben der Schule statt in Papierform durch ein neues, auf der Basis moderner Datenübertragungstechnik entwickeltes System, ESIS, zu ersetzen. Den ersten Schulbrief erhalten Sie allerdings noch einmal in Papierform, da im Augenblick noch nicht alle Veränderungen in den Klassenzusammensetzungen bzw. auch die neuen Eltern der 5. Klassen noch nicht in den e-Mail-Verteiler aufgenommen sind.

Danach werden Sie aber wieder wie gewohnt die Rundschreiben der Schule als e-Mail erhalten. Gerne möchten wir dafür Werbung machen, dass noch mehr Eltern von unserem e-Mail-Versand der Rundbriefe Gebrauch machen. Wie Sie sich bei ESIS anmelden können, entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage.



Homepage

Auf unserer Schulhomepage www.michaeli-gymnasium.de finden Sie ferner alle wichtigen Informationen über unsere Schule, insbesondere alle Elternbriefe, das Sprechstundenverzeichnis, den aktuellen Terminplan sowie den Ausfallplan. Bitte nutzen Sie diese Informationsquelle, die die vielfältigen Angebote und Hinweise der Schule bündelt und publik macht. Auch vor Sprechstundenbesuchen von Lehrkräften lohnt sich ein Blick auf den Ausfallplan, damit Sie nicht unnötig in die Schule kommen, wenn ein Lehrer zufällig krank sein sollte.

Sowohl unsere Homepage als auch unser Jahresbericht enthalten neben zahlreichen Artikeln auch immer eine Vielzahl von Fotos von Schülern und Lehrern, da diese eine Darstellung erst lebendig machen. Sollten Sie mit einer Veröffentlichung von Bildern Ihrer Tochter/Ihres Sohnes auf der Homepage oder im Jahresbericht nicht einverstanden sein, so teilen Sie das der Schulleitung bitte schriftlich bis zum 15.10.2009 mit.

Häusliche Vorbereitung auf den Unterricht

Eine zuverlässige Vorbereitung auf den Unterricht und die interessierte Beteiligung sind wesentliche Voraussetzungen für den schulischen Erfolg. Daher ist die Führung eines Hausaufgabenheftes, in das jede Lehrkraft alle Aufgaben eintragen lässt, in den Jahrgangsstufen 5 mit 10 vorgeschrieben. Über die pädagogischen Grundsätze der Hausaufgabenstellung können sie sich auf unserer Homepage informieren.

Fahrten im Schuljahr 2009/10

Um das soziale Miteinander zu fördern bzw. in den Sprachen unseren Schülern auch eine unmittelbare Begegnung mit der Kultur und dem Land der erlernten modernen Fremdsprachen zu ermöglichen, hat die Lehrerkonferenz in ihrer ersten Sitzung die Durchführung folgender Fahrten beschlossen:

- Schullandheimaufenthalt der 5. Jahrgangsstufe
- Winterwochen der 7. Jahrgangsstufe
- Schüleraustausch mit Frankreich und Ungarn
- Sprachreise nach England in Klasse 8
- Seminare für die Ökogruppe, Tutoren und Klassensprecher
- Chor- und Orchesterfahrt, Fahrt der Percussiongruppe und Theaterfahrt
- Studienfahrten in der Oberstufe

Sicherheit auf dem Weg zur Schule

Zu Beginn eines jeden Schuljahres wird über die Schulwegsicherheit viel diskutiert und geschrieben. Auch ich darf Sie bitten, Ihren Kindern diesbezügliche Ratschläge zu geben und insbesondere mit den Jüngeren den Schulweg unter Berücksichtigung etwaiger Gefahren überlegt auszuwählen. Mit größtem Nachdruck empfehlen wir Ihnen,



Ihr Kind nicht ohne Helm mit dem Fahrrad zur Schule fahren zu lassen. Vor allem sollten Sie im Laufe der kommenden Monate immer wieder im Gespräch mit Ihren Kindern auf dieses Thema zurückkommen. Die Schule wird Sie dabei im Rahmen der Verkehrserziehung unterstützen.

Kosten für Versicherungen und Mitgliedschaften

Die gesetzliche Unfallversicherung tritt ein, wenn eine Schülerin oder ein Schüler beim Schulbesuch, bei anderen Schulveranstaltungen oder auf dem Schulweg zu Schaden kommt. Wir bitten Sie daher, alle in Frage kommenden Unfälle im Sekretariat zu melden und diese beim Arzt sofort als Schulunfall zu deklarieren.

Wir schließen auch in diesem Schuljahr für alle Schüler eine Garderobe- und Fahrradversicherung ab. Für Fahrräder besteht Versicherungsschutz nur bei Totalentwendung und nur, wenn die Räder ordnungsgemäß im Fahrradkeller abgestellt sind. Die Kleidung muss an der Garderobe im Gang oder im Klassenzimmer aufbewahrt werden und ist gegen Beschädigung und Entwendung durch Dritte versichert. Die Kosten der Versicherung betragen 0,75 € zuzüglich Versicherungssteuer pro Person. Gleichzeitig werden für die Mitgliedschaft im Deutschen Museum 0,60 € pro Schüler fällig. Dadurch sind Eintritte und Führungen für Klassen und Gruppen kostenfrei. Für die Arbeit der Landeselternvereinigung (LEV) bittet der Elternbeirat um den Betrag von 0,60 €. Der Gesamtbetrag in Höhe von 2,- € pro Schüler wird zusammen mit dem Kopiergeld eingesammelt.

Sachschäden, die durch Schülerinnen und Schüler am oder im Schulhaus verursacht werden, werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen Ihnen zur Last gelegt.

Kopier- / Papiergeld

Gemäß der Anordnung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zum Vollzug des Gesetzes über die Lernmittelfreiheit müssen die Kosten für die von der Schule zur Verfügung gestellten Arbeitsblätter von den Eltern getragen werden. Die Klassenleiter werden daher nächste Woche für das Schuljahr 2009/2010 folgende Beträge einsammeln: Unterstufe: 5,00 € Mittelstufe: 7,00 € Oberstufe: 8,00 €. Eine Befreiung ist leider nicht möglich.

Sprechstunden

Liebe Eltern, herzlich gerne sind Sie uns in unseren Sprechstunden willkommen. Wir bitten Sie, intensiv das Gespräch mit uns zu suchen, denn viele Sachverhalte wie auch manche Missverständnisse lassen sich in einem persönlichen Gespräch am besten klären. Die Liste mit den Sprechzeiten unserer Lehrkräfte und das Informationsblatt zur pädagogischen Beratung werden wir Ihnen noch übermitteln. Wir bitten Sie, zwischenzeitlich die vorläufigen Sprechstundentermine auf der Homepage einzusehen. Bei Bedarf kann auch ein Sondertermin vereinbart werden.

Damit die Lehrkräfte sich ausführlich Zeit für Sie nehmen können, empfehle ich Ihnen, über Ihre Kinder den Sprechstundenbesuch möglichst anzukündigen und am Abend



zuvor noch kurz auf den Ausfallplan zu sehen, damit Sie nicht unnötig zur Schule kommen, wenn ein Kollege kurzfristig erkrankt sein sollte.

Pünktlichkeit

Alle Erziehungsberechtigten sowie die volljährigen Schüler seien nachdrücklich auf die Bestimmungen der Schulordnung des § 35 Abs. 1 hingewiesen, welche die Schüler „zur pünktlichen und regelmäßigen Teilnahme am Unterricht und an den sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen verpflichtet“. Es ist für Mitschüler und Lehrkräfte eine große Belastung, Störungen durch zu spät kommende Schüler hinnehmen zu müssen. Ich appelliere deshalb an alle Eltern, ihre Kinder rechtzeitig auf den Weg zu schicken. Ferner möchte ich daran erinnern, dass alle Schüler, die zur ersten Stunde Unterricht haben, um 7.55 Uhr im Klassenzimmer sein müssen.

Rauchverbot

In Artikel 80 Abs. 5 BayEUG wird das Rauchen in der Schule und auf dem Schulgelände ausdrücklich untersagt. Grund für diese gesetzliche Regelung sind die Entwicklungen im Konsumverhalten der Jugendlichen und die in den letzten Jahren gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse. Bitte helfen Sie von Elternseite mit, dieses Rauchverbot durchzusetzen und unterstützen Sie damit unsere Bemühungen um ein gesundes und suchtfreies Leben.

Handynutzungsverbot

Seit dem 01.08.2006 gilt in Bayern an allen Schulen ein Handynutzungsverbot. Sowohl im Schulgebäude als auch auf dem Schulgelände müssen Mobilfunktelefone sowie sonstige digitale Speichermedien ausgeschaltet sein. Auf der Grundlage des Art. 56 Abs. 5 BayEUG werden bei Zuwiderhandlungen Handys und die anderen digitalen Speichermedien vorübergehend einbehalten. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern diesen Sachverhalt, um unnötigen Ärger zu vermeiden.



Terminplan und unterrichtsfreie Tage / Ferien im Schuljahr 2009/10

Liebe Eltern, bislang haben wir Ihnen immer einen ausgedruckten **Terminplan** für das erste Halbjahr als Anlage zum ersten Schulbrief beigefügt. Sollten Sie diesen noch in Papierform von der Schule benötigen, so kann Ihr Kind ein Exemplar im Sekretariat auf Nachfrage erhalten. Ansonsten bitten wir Sie, den Terminplan auf unserer Homepage einzusehen bzw. sich diesen bei Bedarf herunterzuladen.

Zur Planung Ihres Urlaubs finden Sie nachstehend die **Ferientermine** für das Schuljahr 2009/10. Wer schon langfristig seine Ferien planen möchte: Die Ferienordnung bis zum Schuljahr 2011/12 kann auf der Internetseite des Kultusministeriums eingesehen werden.

Allerheiligen: 2. November 2009 mit 7. November 2009

Buß- und Betttag: 18. November 2009

Weihnachten: 24. Dezember 2009 mit 05. Januar 2010

Frühjahr: 15. Februar 2010 mit 20. Februar 2010

Ostern: 29. März mit 10. April 2010

Kirchentag: 14. Mai 2010

Pfingsten: 25. Mai mit 05. Juni 2010

Sommer: 02. August mit 13. September 2010

Das Schulleitungsteam, das Lehrerkollegium und die Mitarbeiter des Hauses wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches und harmonisches Schuljahr 2009/10.

Ihr Schulleitungsteam

Angelika Loders
Schulleiterin

U. Zangenfeind

S. Elbl-Geretshuber

H. Schnell

.....
Bitte die Abschnitte über die Klassensprecher einsammeln und bei Fr. Fischer bis zum 5.10.2009 abgeben.

Den 1. Schulbrief haben wir erhalten und zur Kenntnis genommen.

.....
Name des Schülers

Klasse

.....
Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten